



Protokoll

**67. Hauptversammlung der Veteranen-Regionalsektion Ober-,
Neutoggenburg, Gaster und See,
Samstag, 18. Februar 2023, im Rest. Ochsen, 9655 Stein**

Vorsitz	Walter Frei, Präsident
Protokoll	Ernst Morger, Aktuar
Vorstand	Lorenz Holenstein, Kassier Beni Gmür, Schützenmeister Kurt Hug, Beisitzer
Beginn / Ende	14.00 / 15.16 Uhr

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident Walter Frei begrüsst alle Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen und Gäste.

Unter den Gästen heisst er besonders willkommen: Gemeindepräsident Kilian Loser von Nesslau und den Vize-Präsidenten des kantonalen Schützenverbandes Erich Hagmann, den Präsidenten des kantonalen Veteranenverbandes Robert Signer, Wil in Begleitung von Pius Gadola, Schützenmeister der Sektion Rorschach-St. Gallen- Gossau.

Ebenso anwesend sind die Ehrenmitglieder Thomas Stillhart, Peter Weber und Max Beier.

Entschuldigen mussten sich wegen Krankheit oder Alter:

Die Ehrenpräsidenten Hermann Bucher und Willi Giger, Köbi Büchler, Ehrenpräsident des St. Galler Kant Schützenverbandes sowie der Ehrenveteran Ernst Brönnimann und die Veteranen Josef Jöhl, Vinzenz Jud, Werner Rüegg, Elisabeth Frei, Alex Kauz, Benedikt Kaufmann, Ueli Brunner, Lukas Müller, Andre Meyer und Ernst Zäch.

2. Ehrung der verstorbenen Kameraden

Mitglieder, welche im Jahr 2022 verstorben sind, werden mit einem Schweigemoment wieder ins Gedächtnis gerufen. Der Präsident dankt allen, die am Abschied teilgenommen haben.

Sie werden alle namentlich in Erinnerung gerufen. Es sind dies:

Name	Vorname	Wohnort	Geboren	Gestorben
Zanella	Gianfranco	Schmerikon	23.06.40	07.01.2022
Brändle	Josef	Wattwil	01.11.27	10.01.2022
Looser	Ernst	Brunnadern	15.05.39	04.02.2022
Brander	Anton	Ganterschwil	23.10.42	29.03.2022
Hartman	Werner	Ebnat-Kappel	27.02.52	08.04.2022
Thoman	Jakob	Schmerikon	13.06.25	23.04.2022
Zweifel	Karl	Rapperswil	25.02.49	03.07.2022
Blatter	Vinzens	Brunnadern	19.06.37	04.07.2022
Tschümperlin	Albin	Jona	31.12.32	16.08.2022
Bosshard	Bruno	Jona	15.11.38	06.09.2022
Naef	Emil	Ebnat-Kappel	04.09.21	04.10.2022
Brunner	Elias	Näfels	13.11.41	28.10.2022
Zähner	Willi	Ganterschwil	02.08.42	24.11.2022
Knecht	Willi	Jona	28.08.42	08.12.2022

3. Präsenz

Durch die Abgabe von nummerierten Stimmkarten wurden die Zahlen errechnet. Der Aktuar Ernst Morger meldet:

Anwesend:	74
davon sind nicht stimmberechtigte Gäste	4
Stimmberechtigte Mitglieder	70
Absolutes Mehr	36

4. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Rino Küng, Affeltrangen, Roland Mettler, Hemberg und Hans Roos, Kaltbrunn vorgeschlagen und gewählt.

5. Protokoll der HV vom Vorjahr 2022

Die HV 2022 wurde durch Ernst Morger protokolliert und im Jahresbericht publiziert. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

6. Jahresbericht des Präsidenten

Die Diskussion zum Jahresbericht wird nicht benützt und somit mit Applaus genehmigt und dem Präsidenten Walter Frei verdankt.

Grussworte der Standortgemeinde Nesslau

Der Gemeindepräsident Kilian Loser überbringt die Grüsse vom Tagungsort und stellt sein Dorf mit sympathischen Worten vor. Die drei Gemeinden Stein, Krummenau und Nesslau haben sich 2013 zu einer politischen Gemeinde zusammengeschlossen. 140 subventionsberechtigte landwirtschaftliche Betriebe generieren zusammen mit Alder+Eisenhut und der Bürstenfabrik Ebnet AG viele Arbeitsplätze. Da 30 % der Bevölkerung ausserhalb der Bauzonen wohnen, sind die Infrastrukturkosten dementsprechend hoch, müssen doch 140 km Dritt Klass-Strassen unterhalten werden. Nesslau ist stolz, mit Jörg Abderhalden und Nöldi Forrer gleich zwei Schwingerkönige auf ihrem Gemeindegebiet zu wissen. Kilian Loser spendet im Namen der politischen Gemeinde Nesslau eine Kaffeerrunde mit einem frischen Berliner.

7. Jahresrechnung 2022, Bericht der GPK

Lorenz Holenstein hat die Abrechnung erstellt. Sie wurde von den Revisoren überprüft und der HV zur Genehmigung empfohlen. Mit Einnahmen von Fr. 7'300.71 und Ausgaben von Fr. 7'804.70 resultierten Mehrausgaben von Fr. 503.99 Das Vereinsvermögen beträgt am 31.12.2022 Fr. 24'713.75.

Die Vermögensrechnung sieht wie folgt aus:

Stand am:	31.12.21	31.12.22
Kassa	561.30	1'363.20
Raiffeisenbank	16'656.44	19'350.55
Raiffeisenbank Termingeld	4'000.00	4'000.00
Raiffeisenbank Termingeld	4'000.00	
Total	25'217.74	24'713.75
Vermögensveränderung	292.79	-503.99

Die im 2022 beschlossene Erhöhung der Mitgliederbeiträge wird erst im Rechnungsjahr 2023 wirksam.

Werner Strub bestätigt als Sprecher der GPK die Richtigkeit der vorgelegten Zahlen. Der Antrag 1 „die Jahresrechnung sei zu genehmigen“ wird ohne Gegenstimme gutgeheissen. Antrag 2 „dem gesamten Vorstand, besonders dem Präsidenten Walter Frei, dem Kassier Lorenz Holenstein, dem Aktuar Ernst Morger Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit auszusprechen“, wird mit Applaus gutgeheissen.

8. Festlegung des Jahresbeitrages für 2024

Der Jahresbeitrag wird nach der Erhöhung vom Vorjahr bei Fr. 30.—belassen. Lorenz Holenstein erwähnt, dass einige Mitglieder noch den alten Jahresbeitrag von Fr. 25.—bezahlt haben. Er wird den fehlenden Betrag fairerweise nachfordern müssen.

9. Wahlen

Die GPK mit Werner Strub, Weesen hat mündlich den Rücktritt erklärt. Als Ersatz wählt die Versammlung Schweizer Bernhard, Brunnadern zum neuen Revisor.

10. Ehrungen

10.1. Gewinner der Silberzweige

Diese Auszeichnung wird nur einmal vergeben. Aufgrund der geschossenen Resultate am Kant. Veteranenschiessen 2022 sind die folgenden Kameraden Gewinner der Silberzweige:

Stgw 57-030: Beda Rüegg, 60 Walde 86 Pt.

Stgw 90: Heidi Hildebrand, 62 Krummenau 88 Pt.

Stgw 57-02: Hanspeter Näf, 58 Heiden 87 Pt.

Pistole 50 m: Fredi Hildebrand, 60 Krummenau 85 Pt.

10.2. Schweizerische Veteranen-Feldmeisterschaft 2022

Die 1. Feldmeisterschaftsauszeichnung wird ab 60 für 10 Anerkennungs-Karten vom Feldschiessen und für die 2. FM für 16 Anerkennungs-Karten verliehen.

1. FM-Auszeichnung: Hartmann Bruno, 1953, Ebnet-Kappel

2. FM-Auszeichnung: Fritschi August, 1947, Uznach, Stoll Werner, 1945, Tann, Thoma Franz, 1946, Amden, Schuler Jakob, 1946, Degersheim.

10.3. Ehrenveteranen 2022 mit Jahrgang 1943:

Name	Vorname	Wohnort
Brönnimann	Ernst	Jona
Gmür	Max	Amden
Kuratli	Walter	Nesslau
Leuzinger	Werner	Ebnet-Kappel
Neuweiler	Orlando	Ebnet-Kappel
Schelbert	Willi	Ricken

Grussworte des Präsidenten des kantonalen Veteranenverbandes Röbi Signer, Wil

Er überbringt zusammen mit Pius Gadola die Grüsse des kantonalen Verbandes. Er hat die Ehre, den Veteran Heini Bösch zum gesamtschweizerisch besten Resultat im Einzelwettschiessen durch die Übergabe einer Wappenscheibe zu gratulieren. Weiter berichtet er, dass der VSSV die neue Software SwissVeteran, unter Einhaltung der Kosten, eingeführt hat.

11. Jahresschiessen 2023

Das Jahresschiessen der Veteranen wird im Stand Berstel in Nesslau am 08./09. September durchgeführt.

12. Kantonale Veteranen-Gruppenmeisterschaft 2023

Die erste Runde wird vom 30. März bis 08. Mai und die zweite Runde vom 19. Mai bis 26. Juni geschossen werden. In diesem Jahr gibt es neue Zuschläge, die gemäss Beni Gmür nicht zufriedenstellend sind.

13. Schweizerische Veteranen-Einzelmeisterschaft 2023

Der Schützenmeister Beni Gmür organisiert auch die Einzelmeisterschaft. Sie kann wiederum im eigenen Stand und bis zum 8. August geschossen werden.

14. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Grussworte des Vize-Präsidenten des Kantonal-Schützenverbandes Erich Hagmann

Er überbringt Grüsse des kantonalen Schützenverbandes SSV und motiviert alle für die Teilnahme an den Schiessen. Dazu soll das Aufgelegt-Schiessen neu reglementiert werden. So können Senior-Veteranen mit dem Standardgewehr, mit Ausnahmen, aufgelegt schiessen. Das Feldschiessen sollte mindestens von allen lizenzierten Schützinnen und Schützen absolviert werden. Es soll das grösste Schützenfest der Welt bleiben. Im August 2024 soll anlässlich des 100-jährigen Jubiläums in Aarau ein Umzug mit einem Jubiläumsschiessen stattfinden. Dazu soll die Hälfte der Schützen nicht über die Qualifikation, sondern über eine Auslosung teilnehmen können.

Der Präsident Walter Frei möchte von der Versammlung wissen, ob der Zeitpunkt und das Datum für diese Versammlung richtig ist. Es könnte am Vormittag oder am Mittag gleich mit der Suppe begonnen werden.

Ein Votum von Jakob aus der Versammlung lautet dahingehend, dass am Fasnacht-Samstag viele Strassen wegen Umzügen gesperrt sind. Heidi Hildebrand weist darauf hin, dass junge Veteranen noch im Erwerbsalter sind und am Samstag teilweise noch arbeiten. Es wird eher gewünscht, dass die Versammlung eher nach der Fasnacht, zum Beispiel am Samstag nach dem Aschermittwoch am Nachmittag, stattfinden soll. Ausserdem soll weiterhin auf Unterhaltungs-Musik verzichtet werden, damit die zwischenmenschliche Kommunikation für die Veteraninnen und Veteranen einfacher ist.

Lorenz Holenstein bittet allfällige Adressänderungen oder auch Todesfälle sofort mitzuteilen.

Um 15.16 schliesst der Präsident die Versammlung und wünscht allen beste Gesundheit und «guet Schuss».

Zum gemütlichen Teil gibt es die traditionelle Gerstensuppe und eine Kaffeerunde gespendet von der politischen Gemeinde Nesslau

Der Präsident:



Walter Frei

Der Aktuar:



Ernst Morger